

Selbstbestimmt lernen – Selbstlernarrangements gestalten

Innovationen für Studiengänge und Lehrveranstaltungen mit kostbarer Präsenzzeit

Studiengänge mit hohem Selbstlernanteil stellen Studierende und Lehrende vor didaktische und organisatorische Herausforderungen. Im Mittelpunkt steht hierbei die Frage, wie Studiengänge und Lehrveranstaltungen zu konzipieren sind, damit Studierende darin unterstützt werden, ihre Lernphasen zunehmend selbstbestimmt und professionell zu gestalten. Hierzu bedarf es einer sinnvollen Didaktisierung der Selbstlernphasen, die sowohl individuelle als auch soziale Lernprozesse umfassen. Ebenso müssen die Lernenden durch Beratungs- und Mentoring-Angebote in ihrem individuellen Studienprozess unterstützt und durch entsprechende Verfahren zu Metakognition und Selbstreflexion angeregt werden. Darüber hinaus stellt sich die Frage, wie Theorie und Praxis bereits innerhalb des Studiums so miteinander verknüpft werden können, dass Studierende bestmögliche Urteils- und Handlungskompetenz in ihrem Berufsfeld entwickeln.

Dieser Perspektivenwechsel hin zu einer kreativen und selbstbestimmten Gestaltung des Studiums stellt besondere Anforderungen an Studierende wie Lehrende. Dabei bedarf es nicht nur neuer professionstheoretischer Begründungen für die Konzeption des Studiums, sondern auch hochschulorganisatorischer Lösungen, um das Potenzial von Selbstlernarrangements auszuschöpfen. Mit der Öffnung der Hochschule nach innen (im Sinne heterogener Studierendengruppen) wie nach außen (durch Projektorientierung und Kooperation) entstehen hierbei bedeutsame Entwicklungsfelder, deren synergetisches Potenzial nicht hoch genug bewertet werden kann.

Die an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe stattfindende Tagung **Selbstbestimmt lernen – Selbstlernarrangements gestalten. Innovationen für Studiengänge und Lehrveranstaltungen mit kostbarer Präsenzzeit** bietet ein Forum zur Information und Diskussion, aber auch zur reflektierenden Auseinandersetzung mit ausgewählten Methoden. Die Tagung richtet sich mit Vorträgen und Workshops an Lehrende aller Disziplinen, die in Studiengängen oder Lehrveranstaltungen mit hohem Selbstlernanteil unterrichten, sowie an Organisatoren an Hochschulen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung, in denen Selbstlernarrangements bereits etabliert sind oder sich im Aufbau befinden.

1. Tagungstag (6. Februar 2015)

10:00 Uhr

Begrüßung, Eröffnung der Tagung

Rektorin Dr. Christine Böckelmann, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

10:15 Uhr

Studiengänge als Selbstlernarrangements - Wege der Professionalisierung durch selbstbestimmtes Lernen

Prof. Dr. Daniel Wrana, Pädagogische Hochschule FHNW (Schweiz)

11:00 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr

Thematische Einblicke in etablierte Selbstlernarrangements

Selbstlernphasen und e-learning

Prof. Dr. Klaus Himpsl-Gutermann, Pädagogische Hochschule Wien

Reflexion und Metakognition

Prof. Dr. Rainer Bolle, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

13:15 Uhr Mittagspause

14:15 Uhr

Spezifische Herausforderungen von Selbstlernarrangements I

Der Weg zu selbstreguliertem Lernen als didaktische Herausforderung

Jun. Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz, Universität Paderborn

Hochschulorganisatorische Herausforderungen von berufsbegleitenden Studiengängen

Prof. Dr. Christoph Berg, FOM Hochschule

15:45 Uhr Kaffeepause

16:00 Uhr

Spezifische Herausforderungen von Selbstlernarrangements II

Professionstheoretische Begründungen für die Gestaltung von Selbstlernarrangements

Prof. Dr. Ulla Klingovsky, Universität Halle

Projektorientierung und Kooperation

Barbara Walder, Deutsche Universität für Weiterbildung Berlin

Bildung von Urteilskompetenz durch Selbstlernarrangements

Wolfgang Halbeis, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

18:00 Uhr

Schlusswort und Ausblick

Wolfgang Halbeis, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

2. Tagungstag (24. April 2015)

10:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Christine Böckelmann, Rektorin Pädagogische Hochschule Karlsruhe

10:15 Uhr

„Selbstbestimmtes Lernen“ - Support durch Personal und Institution

Prof. Dr. Peter Faulstich, Universität Hamburg

11:00 Uhr Kaffeepause

11:15 Uhr

Interaktive Präsentation von etablierten Selbstlernarrangements

Teamorientierung in Selbstlernarrangements

Prof. Dr. Christoph Berg, FOM Hochschule

Selbstgesteuert lernen mit Social Support

Prof. Dr. Silke Traub, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Studienmodelle mit Schwerpunkt Blended Learning

Dr. Eva Cendon, Deutsche Universität für Weiterbildung Berlin

13:15 Uhr Mittagspause

14:15 Uhr

Workshops zur Diskussion von spezifischen Fragestellungen in der Gestaltung von Selbstlernarrangements

Entwerfen von Selbstlernphasen und E-learning

Prof. Dr. Nicola Würffel, Pädagogische Hochschule Heidelberg

Von Peer zu Peer: Etablierung von Lernberatungs- und Mentoringkonzepten

Eliane Dominok, Karlsruher Institut für Technologie

Organisation von Selbstlernarrangements

Dr. Gundula Gwenn Hiller, Europa-Universität, Frankfurt/Oder

Medieneinsatz in Selbstlernarrangements

Carolin Henken, Linda Eggerichs, Andreas Sexauer und Daniel Weichsel, Karlsruher Institut für Technologie

Social Support beim Selbstgesteuerten Lernen:

Zur Qualifikation von TutorInnen und LernberaterInnen

Udo Grün und Johann Frédéric Freund, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

dazwischen: Kaffeepause

17:00 Uhr

Schlusswort und Desiderata

Wolfgang Halbeis, Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Weitere Informationen zur Tagung und Anmeldung unter:

www.ph-karlsruhe.de/weiterbildung/tagung

Fragen zur Tagung richten Sie bitte an:

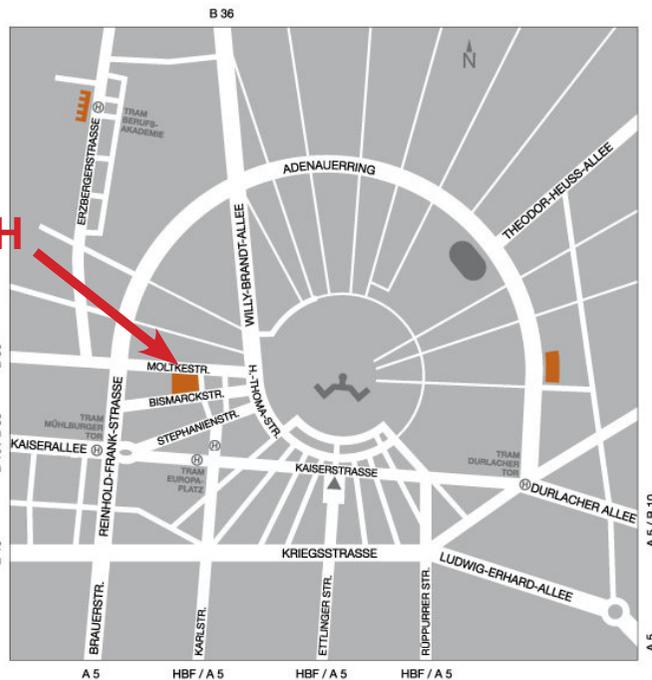
tagung-selbstlernarrangements@ph-karlsruhe.de

Organisation der Tagung:

Wolfgang Halbeis
Institut für Allgemeine und Historische Erziehungswissenschaften

wolfgang.halbeis@ph-karlsruhe.de

Dr. Kerstin Armbrorst-Weihs
Projektstelle Berufsbegleitende Masterstudiengänge
armbrorstweihs@ph-karlsruhe.de



Veranstaltungsort:

Pädagogische Hochschule Karlsruhe
Bismarckstr. 10, 76133 Karlsruhe



Die Pädagogische Hochschule Karlsruhe – Ort des Lebenslangen Lernens

Berufliche Wege führen an immer neue Herausforderungen heran. Die Pädagogische Hochschule Karlsruhe begegnet diesen Herausforderungen mit einem vielfältigen Fort- und Weiterbildungsangebot, das berufliche Kompetenzen erweitert und vertieft sowie Schritte in neue Tätigkeitsfelder ermöglicht. Auf diese Weise unterstützt die Hochschule die Professionalisierung von Fachpersonen in den verschiedensten Bildungsbereichen und leistet einen Beitrag zu berufsbiographischen Entwicklungen – damit lebenslanges Lernen nicht nur ein Schlagwort bleibt.

Das Fort- und Weiterbildungsangebot der Hochschule zeichnet sich durch flexible und zielgruppenorientierte Studienformate aus, die von berufsbegleitenden Masterstudiengängen über Zertifikatsprogramme bis hin zu kürzeren Formaten reichen. Dabei basieren alle Angebote auf der Idee, die Verzahnung von wissenschaftlicher Ausbildung mit beruflicher Praxis zu ermöglichen. Durch den Transfer von akademischem Wissen in die berufliche Praxis und die Rückbindung praxisrelevanter Fragen an aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse befruchten sich Wissenschaft und Berufspraxis wechselseitig. Mit der Öffnung der Hochschule für Berufstätige gelingt der Hochschule ein wichtiger Brückenschlag in die Gesellschaft.

Nähere Informationen zum Weiterbildungsangebot unter www.ph-karlsruhe.de/weiterbildung



Pädagogische Hochschule Karlsruhe

Selbstbestimmt lernen – Selbstlernarrangements gestalten

Innovationen für Studiengänge und Lehrveranstaltungen mit kostbarer Präsenzzeit

Tagung am 06.02.2015 / 24.04.2015

Professionalisierung
e-learning
Didaktisierung
Niveau
Leistungsbeurteilung
Lernberatung
Selbstbestimmung
Berufsbegleitung
Austausch
Kooperation
Lehrkulturen
Freiheiten
Metakognition
Mühe
Mitbestimmung
Freude
Heterogenität
Exzellenz
Inhalte
Motivation
Hochschulorganisation
Diskussionen

Urteilskompetenz
Freundschaften
Selbstbestimmung
Initiative
Mentoring
Selbstständigkeit
Koffee
Zeit

Evaluation
Studienabbrüche
Selbststeuerung
Initiative

Medien
Koffee

